

AZIENDA AGRICOLA
INAMA



BRADISISMO

1997 entstand der erste Jahrgang eines Weines, den wir bewusst „Bradissimo“ nennen wollten, genau wie das geologische Ereignis, das zur Schaffung des Gebietes der Colli Berici führte. Bradissimo ist die ausdrucksvolle Verbindung des intensiven Aromas reifer und konzentrierter Kirsche vom Cabernet Sauvignon mit den lebhaften Noten des Carmenere: Pfeffer, Kakao und Waldbeeren.



Ursprungsbezeichnung

Colli Berici D.O.C. Cabernet

Jahrgang

2019

Rebsorten

70% Cabernet Sauvignon, 30% Carmenere

Höhenlage

Von 50 bis 150 m. ü.d.M.

Ausrichtung

Süden

Bodenbeschaffenheit

Roter Ton, Kalk maritimen Ursprungs

Reberziehungssystem

Guyot

Pflanzdichte

3.700 Rebstöcke/ha (Cabernet Sauvignon),

5.000 Rebstöcke/ha (Carmenere)

Durchschnittsalter der Weinberge

25 Jahre

Durchschnittsertrag

38 hl / ha

Erzeugung in Flaschen

12.438 à 0,75, 300 Magnum, 30 Jéroboam, 10 Mathusalem, 5 Salmanazar

AZIENDA AGRICOLA INAMA



Wetterverlauf und Lese

Insgesamt betrachtet ist es ein durchaus interessanter Jahrgang. Anfänglich brachte er einige Schwierigkeiten mit sich, die wir aber optimal bewältigen konnten. Nach einem kalten und trockenen Winter zeichnete sich der Frühling 2019 durch ungewöhnliche Temperaturschwankungen und überdurchschnittliche hohe Niederschläge aus, die den Wasservorrat der Böden wieder auffüllten. All das führte zu leichten Verzögerungen des Vegetationsverlaufs und der folgenden Phasen des Austriebs und des Fruchtansatzes. Zusätzlich machte sich der Falsche Mehltau bemerkbar und veranlasste uns zu unmittelbaren und zielgerichteten Schutzmaßnahmen.

Ende Mai änderte sich die Situation drastisch, als der Temperaturanstieg und sonnige Tage das Gegenteil, nämlich einen deutlichen Schub der Vegetation bewirkten. Juli und August waren warme Monate, aber ohne Hitzewellen, und sporadische Regenfälle sorgten für Erfrischung und Wasservorrat: so konnten die Reben sich weiterentwickeln und einen Teil der Verspätung vom Beginn der Saison aufholen.

Witterungsmäßig ideal waren hingegen September und Oktober, die Periode für die Ausreifung der Aromen und Tannine: es waren milde und trockene Monate, die aber gute Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht mit sich brachten. Der Carmenere wurde zwischen dem 4. und 16. Oktober und der Cabernet Sauvignon zwischen dem 22. und 26. Oktober gelesen.

Weinbereitung und Ausbau

Die Trauben werden per Hand in Kisten à 15 kg gelesen und sanft entrappt, um die Beschädigung der Beerenschalen zu vermeiden. Es findet eine 24-28stündige Maischung statt, bevor sich anschließend die alkoholische Gärung über 23-28 Tage im Edelstahl bei einer kontrollierten Temperatur von maximal 28°C vollzieht.

Am Ende der malolaktischen Gärung wird der Wein in zu 41% neue und zu 59% zweitbelegte Barriques aus französischer Eiche umgefüllt, in denen er insgesamt 12 Monate reift. Anfänglich werden die separaten Chargen getrennt ausgebaut, dann werden sie miteinander verschnitten und vollenden als Cuvée ihre Holzfaserreife.

„Bradissimo“ lagert weitere 4 Monate im Edelstahl, wird dann abgefüllt und verfeinert noch mindestens 12 Monate auf der Flasche, bevor er auf den Markt kommt.

Verkostungsnotizen

Tiefrote Farbe. Intensiver Duft nach kleinen dunklen Beeren, Gewürzen, Pfeffer, getrockneten Kirschen und Vanille. Am Gaumen geschmeidig, rund, mit tiefgängigen Aromen.

Geschichte der Etikette

Ende der 90er Jahre, als die Weinberge gekauft wurden, zeichnete der englische Architekt Nicholas Wood das Haus, das sich inmitten des Gutes von Lonigo befindet: seine Abbildung wurde zur Etikette dieses Weines.

Das Gebäude wurde zwischen 1600 und 1700 wahrscheinlich auf den Resten eines vorherigen mittelalterlichen Ortes errichtet und schließlich im 19. Jahrhundert umgebaut. Das Haus und das Gut gehörten ursprünglich der Familie Venier aus Venedig, die im 18. Jahrhundert in der Ebene der Region Tabak anbaute. Von dieser Tätigkeit zeugen noch heute die seitlichen Kolonaden des Gebäudes, die damals dem Trocknen der Tabakblätter dienten. In der Zeit war die gesamte Provinz von Vicenza Teil der „Serenissima“, der Republik von Venedig, und zahlreiche Familien aus Venedig hatten Besitztümer in der Gegend der Colli Berici.